

II-960 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5841J
1991-02-28

A N F R A G E

der Abgeordneten Mag. Haupt, Motter, Dipl.-Ing. Dr. Pawkowicz
an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung
betreffend Konsequenzen aus dem Brand im Hygiene-Institut, Wien-
Alserstraße

Wissenschaftler und Personal der betroffenen Institute sowie
Bedarfsträger insbesondere des Institutes für Virologie befürch-
ten, daß durch den Brand im Hygiene-Institut, Wien-Alsergrund,
nicht nur ein Schaden von geschätzt 20 Mio. Schilling entstanden
ist, sondern auch Folgelasten und Folgekosten in einer noch nicht
absehbaren Größenordnung auftreten könnten.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Herrn
Bundesminister für Wissenschaft und Forschung die folgende

A n f r a g e :

- 1) Wie groß schätzen Sie beim derzeitigen Stand der Ermittlungen
den unmittelbaren Schaden, und inwieweit kann derzeit schon
eine Aussage über Ursachen des Brandes sowie Ursachen für das
Ausmaß des Brandes getätigt werden?
- 2) Können Sie mit Sicherheit eine Schädigung der umliegenden
Bevölkerung durch Vernichtung und Freiwerden von gentechnischem
Material ausschließen?
 - a. Wenn ja, warum?
 - b. Wenn nein, welche Maßnahmen haben Sie eingeleitet?

- 3) Wie hoch sind die zum derzeitigen Zeitpunkt abschätzbaren Folgekosten (bzw. Folgelasten) die dadurch entstehen, daß die betroffenen universitären Dienststellen ihre bisherige Tätigkeit in Wissenschaft, Lehre und Forschung sowie ihre Expertentätigkeit für externe Bedarfsträger nicht wahrnehmen können?